*Lübeck, 3. September 2020*

**Wendepunkt 2020: Wie Corona zur Digitalisierungschance der öffentlichen Verwaltung wird**

***Die Corona-Pandemie hat die Wichtigkeit einer stabilen Verwaltung in Krisenzeiten unter Beweis gestellt – aber auch gezeigt, wo die Schwachstellen bei der Digitalisierung liegen. Wie Corona zur Chance für die öffentliche Verwaltung wird – darum dreht sich der 20. Kongress „Innovatives Management“ am 12. November 2020 in Lübeck. Vor Ort und erstmals per Livestream widmen sich namhafte Referent:innen und Teilnehmer:innen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung der veränderten Lage im öffentlichen Bereich.***

**Neues Denken, Arbeiten und Wirken in der öffentlichen Verwaltung**

Ein massiver Wandel prägt dieses Jahr, denn Corona hat verändert, was bislang unveränderbar schien. Verwaltungen ermöglichten plötzlich Homeoffice und digitalisierten Prozesse im Eiltempo. Ein regelrechter Digitalisierungsschub geht durch die öffentliche Verwaltung. Das positive aus dieser besonderen Zeit festhalten und mitnehmen; den Fokus weg von der Krise hin zu den vielen Neuerungen und Fortschritten lenken – diese Ziele verfolgt der Kongress „Innovatives Management“ am 12. November 2020 und lädt zum interdisziplinären Austausch ein. Passend zum Thema und damit krisensicher ist auch das diesjährige Veranstaltungsformat: Erstmals erhalten die Teilnehmer:innen die Möglichkeit, die Vorträge über einen Livestream online zu verfolgen, sich interaktiv in Diskussionen einzubringen, oder am Pausenchat teilzunehmen.

Renommierte Referent:innen setzen die Impulse: Als Expertin für gesellschaftliche Themen eröffnet die bekannte Autorin Marina Weisband den Kongress. Deutschlands profiliertester Kenner von Krisen, Frank Roselieb, bringt seine Erkenntnisse ein. Vertreter:innen der Europäischen Konferenz der Digitalisierungslabore treffen Expert:innen aus der Stadtforschung. Bürgermeister Andreas Brohm berichtet vom digitalen Rathaus in seiner Stadt Tangerhütte. Der Autor und Soziologe Prof. Dr. Jens Weidner setzt mit einer optimistischen Interpretation der Krise und ihrer Effekte die Schlusspointe. Durch das Programm wird die ntv-Moderatorin Christiane Stein führen.

Rolf Sahre, Vorstandsvorsitzender der MACH AG, erwartet einen intensiven Austausch zum Thema: „Öffentliche Verwaltungen haben in der Corona-Pandemie zielorientiert und selbstbewusst gehandelt, um bürgernahe Lösungen zu etablieren. Dabei sind ganz neue Formen der Zusammenarbeit entstanden – technisch und menschlich. Das kennzeichnet einen Wendepunkt! Jetzt gilt es, die Erfahrungen zu nutzen und die erkannten Lücken zu schließen. Der Austausch unter Digitalisierungsexpert:innen soll auch als Inspiration für weitere Digitalisierungsschritte dienen.“ Dazu passe, so Sahre weiter, dass der Wunsch nach einer schnellen Fortsetzung der Digitalisierung bei allen Beteiligten gewachsen sei.

**Hintergrundinformationen**

Der Kongress „Innovatives Management“ ist eine interdisziplinäre Plattform für den fachlichen Austausch über Verwaltungsthemen. Die Teilnehmer:innen diskutieren aktuelle Trends und Entwicklungen in der öffentlichen Verwaltung. Die Veranstaltung jährt sich zum 20. Mal. Veranstalter ist die MACH AG.

Die kostenfreie Anmeldung zum Kongress „Innovatives Management“ ist direkt über die Veranstaltungsseite möglich: [www.mach.de/ima](http://www.mach.de/ima). Die Seite liefert zudem Details zum Programm sowie fortlaufende Aktualisierungen der Referenten.

Medienpartner der Veranstaltung sind die Fachmagazine Behörden Spiegel, eGovernment Computing, Innovative Verwaltung und Kommune 21.

**Hinweis für die Redaktionen:**

Diese und weitere Presseinformationen sowie Pressefotos zum Herunterladen finden Sie in unserem Newsroom unter <https://www.mach.de/newsroom>

**Über die MACH AG:**

Digitalisierung von Papier-Akten, mehr Transparenz im Finanzhaushalt oder moderne Personalprozesse – die MACH AG unterstützt seit 1985 öffentliche Verwaltungen bei Digitalisierungsvorhaben. Wir leben den Anspruch, digital zu denken und menschlich zu handeln. Mit Expertise und eigener Software stärken wir nachhaltig unsere Kunden – und damit Deutschland. Mehr als 100.000 Nutzer:innen in Bundes- und Landesbehörden, Kommunen, Kirchenverwaltungen, Lehr- und Forschungseinrichtungen sowie Nicht-Regierungsorganisationen vertrauen heute auf unsere Lösungen. Dabei profitieren die Einrichtungen von unserem ganzheitlichen Ansatz. Denn Software, Beratung und Betrieb kommen bei MACH aus einer Hand.

So macht Verwaltung Zukunft.

**Pressekontakt:**

|  |  |
| --- | --- |
| MACH AG  Sandra Obendorf  Wielandstraße 14  23558 Lübeck | Tel.: 0451 - 70 64 70  E-Mail: presse@mach.de  Internet: [www.mach.de](http://www.mach.de) |